

Einreicher: Meier, Dietmar

Anfrage

an Landrätin

an Vorsitzenden

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss
Kreistag Uckermark

Datum:

12.11.2019
04.12.2019

Inhalt:

Kinderehe und sexueller Missbrauch von Minderjährigen

Fragestellung:

Durch die hohe Anzahl von muslimischen Flüchtlingen stellt sich die Frage:

Wie gehen wir in der BRD mit der für uns fremden islamischen Kultur, den Traditionen und Gewohnheiten muslimischer Migranten um?

Ein besonderes und großes Problem ist dabei beispielsweise die Tradition der Kinderehe. Viele Muslime berufen sich auch hier auf die heilige Schrift des Islams. Der Koran gibt ihnen das Recht (auch in Deutschland) die Ehe mit Kindern und Minderjährigen zu vollziehen.

Bei einer Eheschließung in Deutschland wird vom Staat überprüft ob die gesetzlich angeordneten Ehevoraussetzungen vorliegen. Hierbei wird vom BGB zwischen der Ehefähigkeit, welche grundsätzlich Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit verlangt, unterschieden. Ehen in der Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich erst mit der Volljährigkeit erlaubt. Kinder und Jugendliche sollen somit durch unsere Gesetze vor der Kinderehe und sexuellen Missbrauch geschützt werden.

Die islamischen Rechtsgelehrten sind jedoch der Meinung, dass es keine immer und überall gültige Altersgrenze für die biologische Geschlechts- und Ehereife gibt. Auch unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit ist zu befürchten, dass diese Tradition auch bei uns in der Bundesrepublik und somit auch hier in der Uckermark fortgeführt wird.

Wir alle haben daher die gesetzliche und vor allem moralische Pflicht darauf zu achten, dass Kinderehen und sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche verhindert werden.

Fragestellung:

1. Sind der Landrätin bzw. der Verwaltung Fälle von Kinderehen in der Uckermark bekannt?
Wenn ja, wie viele?
2. Wie geht Sie mit dem Thema Kinderehe um und welche Möglichkeiten hat der Landkreis Uckermark diese gesetzwidrige Tradition zu kontrollieren bzw. zu unterbinden?

gez. Dietmar Meier

Unterschrift

30.10.2019

Datum